

Grundsatzerklärung der Euro Comfort Gruppe zur Achtung der Menschenrechte und dem Schutz der Umwelt

Im Zusammenhang mit dem Bestreben nach vollständiger Erfüllung der Kundenanforderungen steht unser Bestreben Risiken einzuschränken und gleichzeitig aktiv unsere Umwelt zu schonen, Nachhaltigkeit innerhalb der Lieferkette und im gesamten Unternehmensprozess zu erzielen. Der Einsatz bzw. die Umstellung auf nachhaltige Materialien/Rohstoffe wird stetig geprüft.

Die Einhaltung der ZDHC Vorgaben bei uns und auch bei unseren Vorlieferanten sind grundsätzlich Voraussetzung für unsere weltweiten Geschäftsbeziehungen. Umweltbelastungen vermeiden, die Umweltleistung zu verbessern, mit Wiederverwertung von Produktionsabfällen, Ressourcen zu schonen und unserer sozialen Verantwortung nachzukommen indem wir allen Mitarbeitern ein sicheres und umweltfreundliches Arbeitsumfeld gewährleisten sind Bestandteil unserer täglichen Arbeit an allen Standorten.

Unsere soziale Verantwortung endet nicht bei unseren Mitarbeitern. Transparenz in der Lieferkette, die Einhaltung der OECD Leitlinien und umweltschonende Produktionsprozesse sind ebenfalls bei unseren Lieferanten gefordert und Bestandteil unserer Einkaufsbedingungen.

Wir pflegen langfristige Lieferantenbeziehungen. Neue Lieferanten unterziehen wir einer Prüfung auf Parameter wie Qualität, Umwelt und Soziales um sie in unseren Lieferantenpool aufzunehmen. Die Achtung der Menschenrechte ist für uns Grundvoraussetzung für jede Zusammenarbeit.

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung unserer Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte und Umwelt bei unseren eigenen Mitarbeitern und in unseren Lieferketten.

Dabei streben wir an gemäß Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) die Menschenrechte zu schützen.

Besondere Aufmerksamkeit erfahren dabei die entsprechenden Sektor Risiken der OECD Leitlinien und die entsprechenden vulnerable Anspruchsgruppen wie z. B. Kinder. Eine wichtige Rolle spielt hier unser Online-Beschwerdemechanismus zur anonymen und vertraulichen Meldung von Verstößen mit Bezug auf Menschenrechte und Umwelt, entsprechenden Wiedergutmachungsmaßnahmen und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen der betroffenen Person oder Gruppe.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind existenzsichernde Löhne, um menschwürdige Arbeitsbedingungen zu schaffen, sowie Ungleichheiten zu verringern.

Die EuroComfort Group achtet auf faire Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden im Unternehmen und bei Ihren Lieferanten.

Um die unternehmerische Sorgfalt in unserem Unternehmen zu unterstützen haben wir bereits folgende Anreize für unsere Mitarbeitenden umgesetzt:

- Jährliche Firmenevents auf Firmenkosten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Bonuszahlungen für Betriebszugehörigkeiten
- Berufsbegleitendes Studium
- Regelmäßige Schulungsangebote

Dieses Handeln wird belegt durch die Mitgliedschaft bei Amfori BSCI (Programm des wirtschaftsnahen Verbandes amfori zur Verbesserung der sozialen Standards in einer weltweiten Wertschöpfungskette) und dementsprechend geltendem BSCI Code of Conduct, Zertifizierungen im Bereich Umwelt & Soziales sowohl im eigenen Unternehmen als auch entlang der Lieferkette.

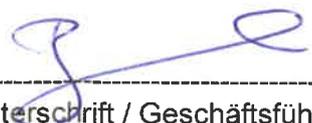
Wir analysieren jährlich unsere Risiken in Risikoländern, die hervorstehenden Risiken auf Basis der OECD Sektorrisiken haben wir dabei wie folgt definiert:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Diskriminierung
- Arbeitszeit / Überstunden
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Vereinigungsfreiheit & Kollektivverhandlungen
- Nicht-Einhaltung von Mindestlohngesetzen
- Fehlende existenzsichernde Löhne
- Korruption, Bestechung
- Chemikalienmanagement
- Wasserverbrauch, Wasserverschmutzung
- Treibhausgasemissionen

Dabei werden die potenziellen Auswirkungen analysiert und daraus bei Bedarf die folgenden Maßnahmen abgeleitet: [EuroComfort Group Risikoanalyse 17052022](https://www.eurocomfortgroup.com/de/risikoanalyse-17052022)
([page2flip.de](https://www.eurocomfortgroup.com/de/page2flip.de))

27.04.23

Datum



Unterschrift / Geschäftsführung